



Mobilität	Vorlagenart	Vorlagennummer
Verantwortlich: Harlfinger-Düpow, Mareike Datum: 21.10.2024	Bericht	2024/254
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich		

Beratungsgegenstand:

Haushaltplan 2025 / Fachdienst 45 - Mobilität

Produkt/e:

Beratungsfolge

Status Datum Gremium

Ö 29.10.2024 Ausschuss für Mobilität

Anlage/n:

Beschlussvorschlag:

Berichtsvorlage – keine Beschlussfassung erforderlich.

Sachlage:

Es wird auf den Entwurf des Haushaltsplanes für das Jahr 2025 sowie die Vorlage „Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2025“ des Finanzmanagements Bezug genommen.

Die bislang im Produkt 241-000 geplanten §7a-Mittel NNVG i. H. v. 2,2 Mio. € werden künftig dem Produkt 547-000 zugeordnet. Folglich sinken die Erträge und Aufwendungen im Produkt 241-000 um diesen Betrag, da auch die Zuwendungszahlungen in das Produkt 547-000 verschoben werden. Hintergrund ist hier, dass der Landkreis dem derzeit eingesetzten Busunternehmen diese Mittel als Ausgleich für die Rabattierung von Tickets für den Ausbildungsverkehr im straßengebundenen ÖPNV zahlt und diese künftig nicht mehr – wie bislang geplant – im Bereich Schülerbeförderung angesetzt werden sollen.

Wie im vergangenen Jahr bereits prognostiziert, werden die Aufwendungen für die Schülerbeförderung auch in 2025 weiter ansteigen. Abweichend von den bisherigen Kostensteigerungsprognosen fällt die

Aufwandserhöhung allerdings geringer aus. Vor allem die Preissteigerungen für die hvv-Abos (inkl. Preissteigerung D-Ticket) fallen hier mit 0,3 Mio. € ins Gewicht.

Im Vergleich zum Produkt 241-000 ist die Haushaltsplanung für das Produkt 547-000 stärker von politischen Entscheidungen auf Bundesebene (z.B. Deutschlandticket) und wirtschaftlichen Veränderungen geprägt und unterliegt deswegen stärkeren Schwankungen. Im Sachkonto „Aufwendungen für Transferaufwendungen“ ist mit einer Kostensteigerung in Höhe von ca. 3,1 Mio. € zu rechnen. Grund dafür sind die allgemeinen Kostensteigerungen im ÖPNV und somit bei der KVG, vor allem in den Bereichen Personal- und Dieselposten. Hier hat der Landkreis im Rahmen einer Vereinbarung mit der KVG die anteilige Übernahme der Kostensteigerungen zugesagt. Genauere Planungen seitens der KVG werden im November erwartet, sodass es hier auf der Aufwandsseite noch einmal Anpassungen geben wird. Darüber hinaus ist aufgrund von Vertragsverhandlungen im Bereich ASM mit Mehrkosten zu rechnen. Außerdem in den Transferaufwendungen vorgesehen sind die Betrauungskosten der MOIN GmbH in Höhe von 2.355.000,00 €. Davon sind 1.500.000,00 € über den Nachtrag zum Haushalt einzuplanen. Im Jahr 2025 sind diese aufgrund der Doppelstruktur (KVG und Aufbau der MOIN GmbH) notwendig.

Die Mobilitäts- und Antriebswende sowie die Auswirkungen der Klimakrise (z. B. kurzfristiger Ausfall des Fährverkehrs) erfordern eine sehr umsichtige und nachhaltige Haushaltsplanung bei gleichzeitig steigenden Investitionen. Nichtsdestotrotz sind nicht immer alle möglichen Eventualitäten planbar. Hier werden langfristige Lösungen erarbeitet, die auch in Zukunft finanzielle Planungssicherheit bringen sollen.

Seite 143
Haushaltsplan 2025

Teilergebnishaushalt Mobilität

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Ordentliche Erträge						
1. Steuern und ähnliche Abgaben						
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.778.719,71	8.833.300	8.487.700	8.175.600	8.210.600	8.244.400
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	641,02	400	125.800	317.500	390.400	390.400
4. sonstige Transfererträge						
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	21.135,43	247.000	225.000	226.000	227.000	228.000
6. privatrechtliche Entgelte	468.916,91	215.500	195.300	195.300	195.300	195.300
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	121.494,39	179.000	145.800	12.000	12.000	12.000
8. Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
9. aktivierungsfähige Eigenleistungen						
10. Bestandsveränderungen						
11. sonstige ordentliche Erträge	356.896,93					
12. = Summe ordentliche Erträge	8.747.804,39	9.475.200	9.179.600	8.926.400	9.035.300	9.070.100
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	729.913,89	794.400	808.600	832.800	857.800	883.600
14. Versorgungsaufwendungen						
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.010.713,34	888.800	807.300	359.200	359.200	359.200
16. Abschreibungen	97.622,59	119.700	520.700	1.095.800	1.310.400	1.310.400
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18. Transferaufwendungen	27.248.248,31	25.128.500	26.724.300	27.232.300	27.761.300	28.290.300
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	7.346.346,69	7.881.700	7.987.000	8.111.000	8.282.000	8.477.000
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	36.432.844,82	34.813.100	36.847.900	37.631.100	38.570.700	39.320.500
21. ordentliches Ergebnis	-27.685.040,43	-25.337.900	-27.668.300	-28.704.700	-29.535.400	-30.250.400
22. außerordentliche Erträge						
23. außerordentliche Aufwendungen						
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-27.685.040,43	-25.337.900	-27.668.300	-28.704.700	-29.535.400	-30.250.400

Seite 144
Haushaltsplan 2025

Teilfinanzhaushalt Mobilität							
Landkreis Lüneburg							
Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028	
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
1. Steuern und ähnliche Abgaben							
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.778.719,71	8.833.300	8.487.700	8.175.600	8.210.600	8.244.400	
3. sonstige Transfereinzahlungen							
4. öffentlich-rechtliche Entgelte	21.075,43	247.000	225.000	226.000	227.000	228.000	
5. privatrechtliche Entgelte	468.742,61	215.500	195.300	195.300	195.300	195.300	
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	117.530,73	179.000	145.800	12.000	12.000	12.000	
7. Zinsen und ähnliche Einzahlungen							
8. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände							
9. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	21.351,23						
10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.407.419,71	9.474.800	9.053.800	8.608.900	8.644.900	8.679.700	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit							
11. Personalauszahlungen	730.151,47	794.400	808.600	832.800	857.800	883.600	
12. Versorgungsauszahlungen							
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, GVG	877.077,82	888.800	807.300	359.200	359.200	359.200	
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen							
15. Transferauszahlungen	24.187.061,47	25.128.500	26.724.300	27.232.300	27.761.300	28.290.300	
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	7.196.395,56	7.881.700	7.987.000	8.111.000	8.282.000	8.477.000	
17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	32.990.686,32	34.693.400	36.327.200	36.535.300	37.260.300	38.010.100	
18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-24.583.266,61	-25.218.600	-27.273.400	-27.926.400	-28.615.400	-29.330.400	
Einzahlungen für Investitionstätigkeit							
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	10.000,00	235.800	296.000				
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit							
21. Veräußerung von Sachvermögen							
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen							
23. sonstige Investitionstätigkeit							
24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	10.000,00	235.800	296.000				
Auszahlungen für Investitionstätigkeit							
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden							
26. Baumaßnahmen							
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	50.786,77						
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen							
29. aktivierbare Zuwendungen		3.844.900	8.842.900	2.560.000			
30. sonstige Investitionstätigkeit							
31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	50.786,77	3.844.900	8.842.900	2.560.000			
32. Saldo aus Investitionstätigkeit	-40.786,77	-3.609.100	-8.546.900	-2.560.000			
33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-24.624.053,38	-28.827.700	-35.820.300	-30.486.400	-28.615.400	-29.330.400	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit							
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten für Investitionstätigkeit							
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten für Investitionstätigkeit							
36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit							
37. Finanzmittelveränderung	-24.624.053,38	-28.827.700	-35.820.300	-30.486.400	-28.615.400	-29.330.400	

Produkt 241-000 Schülerbeförderung				
Landkreis Lüneburg				
Verantwortliche Organisationseinheit			Verantwortliche Person(en)	
Mobilität			Mareike Harlfinger-Düpow	
Pflichtaufgaben	Ja			
Rechtsbindungsgrad	Muss			
Beschreibung				
Dieses Produkt umfasst die Organisation und Abwicklung der Schülerbeförderung im Landkreis Lüneburg. Die Schülerbeförderung erfolgt grundsätzlich im Rahmen des vorhandenen ÖPNV-Angebotes. Soweit dies nicht möglich ist, erfolgt die Beförderung auch durch Mietwagen oder Privatbeförderung (gegen Kostenerstattung).				
Wesentliche Rechtsgrundlagen				
Personenbeförderungsgesetz (PBefG) § 63 und § 114 Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG) Satzung über die Schülerbeförderung im Landkreis Lüneburg				
Enthaltene freiwillige Leistungen				
Förderung der Sicherheit in der Schülerbeförderung (Bus und Rad) Angebot von subventionierten Schülerzeitkarten für die Sekundarstufe II Subventionierung der Fahrtarife für Schülerinnen und Schüler				
Enthaltene Klimaschutzmaßnahmen				
Unterstützung des Schulradelns Förderung der Sicherheit in der Schülerbeförderung (Bus und Rad)				
Ziele				
Reduzierung der Schülerinnen und Schüler in der Mietwagenbeförderung durch Lückenschlüsse im ÖPNV, sofern wirtschaftlich vertretbar als permanentes Ziel				
Kennzahlen	IST 2022	IST 2023	PLAN 2024	PLAN 2025
Stellenanteile	4,9	-	-	-
Stellen im Stellenplan		3,5	3,5	3,5
Aufwand Schülerzeitkarten	3.632.660,60 €	4.277.062,29 €	4.307.500 €	4.776.000 €
- davon Sekundarstufe I	3.080.007,48 €	3.638.461,42 €	3.628.300 €	4.116.000 €
- davon Sekundarstufe II	552.653,12 €	638.600,87 €	679.200 €	660.000 €
Ertrag Schülerzeitkarten Sekundarstufe II	225.575,70 €	227.648,62 €	247.000 €	247.000 €
Schülerinnen und Schüler im ÖPNV mit Schülerzeitkarte (im Juni des Haushaltsjahres)	9.564	9.198	9.500	9.200
- davon Sekundarstufe I	8.444	7.853	8.200	7.850
- davon Sekundarstufe II	1.120	1.345	1.300	1.350
Aufwand Mietwagenbeförderung	2.627.611,77 €	2.830.271,11 €	3.168.800 €	3.051.000 €
Schülerinnen und Schüler in der Mietwagenbeförderung (im Juni des Haushaltsjahres)	459	481	470	460
Aufwand Privatbeförderung gegen Kostenerstattung	53.755,89 €	35.109,57 €	58.000 €	55.000 €
Schülerinnen und Schüler in Privatbeförderung gegen Kostenerstattung	142	77	140	110

Seite 146
Haushaltsplan 2025

Produkt 241-000 Schülerbeförderung

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	2.215.060,00	2.215.000				
5. öffentlich-rechtliche Entgelte	21.135,43	247.000	225.000	226.000	227.000	228.000
6. privatrechtliche Entgelte	205.467,39					
11. sonstige ordentliche Erträge	294.384,72					
12. = Summe ordentliche Erträge	2.736.047,54	2.462.000	225.000	226.000	227.000	228.000
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	204.131,62	198.200	207.200	213.400	219.800	226.400
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.417,59					
18. Transferaufwendungen	2.224.242,20	2.224.300	9.300	9.300	9.300	9.300
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	7.169.581,00	7.564.400	7.877.300	8.035.300	8.205.300	8.370.300
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	9.614.372,41	9.986.900	8.093.800	8.258.000	8.434.400	8.606.000
21. ordentliches Ergebnis	-6.878.324,87	-7.524.900	-7.868.800	-8.032.000	-8.207.400	-8.378.000
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-6.878.324,87	-7.524.900	-7.868.800	-8.032.000	-8.207.400	-8.378.000
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-6.878.324,87	-7.524.900	-7.868.800	-8.032.000	-8.207.400	-8.378.000

Erläuterungen

zu Pos. 2: Zuwendungen des Landes für den Ausbildungsverkehr (verschoben zu 547-000)

zu Pos. 5: Verwaltungsgebühren Schülerersatzkarten, Verkaufserlöse Schülerzeitkarten SEK II

zu Pos. 6: Verkaufserlöse durch Schülerzeitkarten Sek. II (letztmalig in 2023)

zu Pos. 18: Weiterleitung der Zuwendung des Landes für den Ausbildungsverkehr an die Verkehrsunternehmen (verschoben zu 547-000)

zu Pos. 19: Schülerzeitkarten für den ÖPNV, Mietwagen und Privatbeförderung gegen Kostenerstattung

Haushaltsplan 2025

Produkt 547-000 Einrichtungen des ÖPNV / Mobilität							
Landkreis Lüneburg							
Verantwortliche Organisationseinheit				Verantwortliche Person(en)			
Mobilität				Mareike Harlfinger-Düpow			
Pflichtaufgaben	Ja						
Rechtsbindungsgrad	Muss						
Beschreibung							
<p>Der Landkreis Lüneburg ist Aufgabenträger für den nicht schienengebundenen Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV). Er nimmt über den Nahverkehrsplan steuernden Einfluss auf die Verkehrsentwicklung im Kreisgebiet und wird hierbei, als Gesellschafter, durch die Verkehrsgesellschaft Nord-Ost-Niedersachsen mbH (VNO) beraten.</p> <p>Der Landkreis ist seit Dezember 2004 Mitglied im Hamburger Verkehrsverbund (HVV).</p> <p>In 2022 wurde der Radverkehr in den Fachdienst Mobilität integriert. Seitdem wird im Rahmen der Radverkehrskoordination und der Radverkehrsförderung 3.0 die Verbesserung und die Erweiterung des Radroutennetzes im Landkreis Lüneburg vorangetrieben. Schwerpunkte sind die Wirtschaftsförderung der Gemeinden und Samtgemeinden, Öffentlichkeitsarbeit und Kampagnen sowie die Mitgliedschaft in der AGFK.</p> <p>Zudem wurde 2022 die MOIN Mobilitätsinfrastruktur und -betriebs GmbH Landkreis Lüneburg als Eigengesellschaft gegründet, die mit der Planung und Beschaffung der neuen Elbfähre beauftragt wurde. Bis Ende 2025 wird die MOIN soweit ausgebaut, dass sie ab 2026 den ÖPNV im Landkreis Lüneburg anbieten kann. Der Aufbau und die Umstrukturierung wird im Transformationsprozess durch den Fachdienst Mobilität begleitet.</p> <p>Zentrale Aufgabe ist die Begleitung des Mobilitätsgutachtens für die Zukunft des ÖPNV.</p>							
Wesentliche Rechtsgrundlagen							
Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 des europäischen Parlaments und des Rates Regionalisierungsgesetz (RegG) Personenbeförderungsgesetz (PBefG) Niedersächsisches Nahverkehrsgesetz (NNVG) Verträge mit den Verkehrsbetrieben zur Sicherstellung des ÖPNV Richtlinie Bürgerbusfonds für den Landkreis Lüneburg							
Enthaltene freiwillige Leistungen							
Subventionierung der Fahrtarife Zuschuss für den Heide-Shuttle Zuschuss für den Elb-Shuttle Subventionierung der Bürgerbusse Beteiligung am Stadtrad							
Enthaltene Klimaschutzmaßnahmen							
Ausbau und Förderung des ÖPNV und Radverkehrs als Alternative zum motorisierten Individualverkehr Steigerung des Anteils von Fahrzeugen mit alternativen Antriebstechnologien (z. B. E-Busse, Biomethan-Fähre) Dynamisches Fahrgastinformationssystem							
Ziele							
Ziel ist es, allen Bevölkerungsgruppen – unabhängig von Einkommen und Alter sowie vom Besitz eines eigenen Fahrzeugs – eine bedarfsgerechte Mobilität zu ermöglichen. Dabei sollen Klimaschutzaspekte, Bezahlbarkeit und Umsetzungsfähigkeit der Angebote gleichermaßen berücksichtigt werden.							
Kennzahlen	IST 2022	IST 2023	PLAN 2024	PLAN 2025			
Stellenanteile	6,9	-	-	-			
Stellen im Stellenplan		7,75	8,75	7,75			
Busverkehr: Landeszuwendungen	5.673.551,00 €	6.733.378,00 €	8.468.000 €	8.141.600 €			
Busverkehr: Transferaufwendungen	16.099.198,00 €	25.058.388,00 €	23.479.100 €	24.830.900 €			
Busverkehr: Zuschussbedarf	10.425.647,00 €	18.325.010,00 €	15.011.100 €	16.689.300 €			
Busverkehr: Fahrplankilometer	8.226.562 km	7.989.373 km	8.097.210 km	8.150.000 km			
MOIN: Anzahl Elektrobusse	0	0	0	10			
ASM: Fahrgäste	6.880	9.182	10.213	10.712			
ASM: Lastkilometer	78.513 km	93.443 km	105.500 km	119.300 km			
Fahrtarife: Subventionierung (Saldo)	293.034,36 €	394.906,85 €	375.400 €	409.400 €			
Investitionen Produkt 547-000 Einrichtungen des ÖPNV / Mobilität							
Landkreis Lüneburg							
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	Finanzplan 2028	VE 2026 VE 2027	VE 2028 VE 2029
3500.24.12 Betriebsgrundstücke MOIN GmbH	-1.250.000						

Seite 148
Haushaltsplan 2025

Investitionen Produkt 547-000 Einrichtungen des ÖPNV / Mobilität							
Landkreis Lüneburg							
Nr. Bezeichnung	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Finanz- plan 2026	Finanz- plan 2027	Finanz- plan 2028	VE 2026 VE 2027	VE 2028 VE 2029
250 25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.250.000						
4500.21.01 Ersatzbeschaffung Fähre u. Erneuerung Fähranleger	-3.000.000	-3.500.000	-500.000			-500.000	
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	3.000.000	3.500.000	500.000			500.000	
4500.23.01 Ausbau Radroutennetz	-59.100	-74.000					
190 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	235.800	296.000					
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	294.900	370.000					
4500.23.02 Errichtung Fahrgastinformationssystem	-550.000	-212.900					
290 29. Aktivierbare Zuwendungen	550.000	212.900					
4500.23.04 Zuschuss Beschaffung von Bussen+Ladeinfrastruktur		-2.460.000	-2.060.000			-2.060.000	
290 29. Aktivierbare Zuwendungen		2.460.000	2.060.000			2.060.000	
4500.25.02 Zuwendung Betriebsgrundstücke MOIN GmbH		-2.300.000					
290 29. Aktivierbare Zuwendungen		2.300.000					

Seite 149
Haushaltsplan 2025

Produkt 547-000 Einrichtungen des ÖPNV / Mobilität

Landkreis Lüneburg

Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Ansatz 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Ordentliche Erträge						
2. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	5.563.659,71	6.618.300	8.487.700	8.175.600	8.210.600	8.244.400
3. Auflösungserträge aus Sonderposten	641,02	400	125.800	317.500	390.400	390.400
6. privatrechtliche Entgelte	263.449,52	215.500	195.300	195.300	195.300	195.300
7. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	121.494,39	179.000	145.800	12.000	12.000	12.000
11. sonstige ordentliche Erträge	62.512,21					
12. = Summe ordentliche Erträge	6.011.756,85	7.013.200	8.954.600	8.700.400	8.808.300	8.842.100
Ordentliche Aufwendungen						
13. Personalaufwendungen	525.782,27	596.200	601.400	619.400	638.000	657.200
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	994.295,75	888.800	807.300	359.200	359.200	359.200
16. Abschreibungen	97.622,59	119.700	520.700	1.095.800	1.310.400	1.310.400
18. Transferaufwendungen	25.024.006,11	22.904.200	26.715.000	27.223.000	27.752.000	28.281.000
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	176.765,69	317.300	109.700	75.700	76.700	106.700
20. = Summe ordentliche Aufwendungen	26.818.472,41	24.826.200	28.754.100	29.373.100	30.136.300	30.714.500
21. ordentliches Ergebnis	-20.806.715,56	-17.813.000	-19.799.500	-20.672.700	-21.328.000	-21.872.400
24. außerordentliches Ergebnis						
25. Jahresergebnis Überschuss (+)/Fehlbetrag (-)	-20.806.715,56	-17.813.000	-19.799.500	-20.672.700	-21.328.000	-21.872.400
29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-20.806.715,56	-17.813.000	-19.799.500	-20.672.700	-21.328.000	-21.872.400

Erläuterungen

zu Pos. 2: Zuweisungen vom Land (u.a. Deutschlandticket), Zuschüsse Radverkehrsförderung 3.0, Zuwendungen des Landes für den Ausbildungsverkehr

zu Pos. 6: Einnahmen aus Verkauf von Fährfahrkarten

zu Pos. 7: Kostenerstattungen von Gemeinden, Radverkehrsförderung 3.0

zu Pos. 15: Projekt Radverkehrsförderung 3.0, Einkauf Zehnerkarten Fähre

zu Pos. 18: Zuschüsse an Verkehrsunternehmen und an MOIN GmbH, Subventionierung Fährtarife, Zuschuss Bürgerbus

zu Pos. 19: Erstattung Verkehrsfachkraft an die Hansestadt Lüneburg